

Zusammen effizient: Benchmarking Transparenz – das Projekt für alle Strom- und Gasnetzbetreiber

Initiiert und begleitet von

bdeu

Energie. Wasser. Leben.



VKU

VERBAND KOMMUNALER
UNTERNEHMEN e.V.

In Kooperation mit

PLYNOMICS



pwc

Benchmarking Transparenz – das Projekt für alle Strom- und Gasnetzbetreiber

Der Hintergrund

Der Effizienzvergleich nach der Anreizregulierungsverordnung (ARegV) ist für die Netzbetreiber weiterhin von sehr hoher Bedeutung, da er ihre Umsatzerlöse maßgeblich bestimmt. Auch in Zukunft wird die individuelle Ermittlung der Effizienz fester Bestandteil der Regulierung sein. Die von den Verbänden BDEW, GEODE und VKU initiierten Projekte „Benchmarking Transparenz 2008“ (BMT I) und „Benchmarking Transparenz“ (BMT II) haben die Netzbetreiber bei den bisherigen Effizienzvergleichen umfassend unterstützt. Dank der Parallelrechnungen in den BMT-Projekten konnten die angewendeten Methoden und Berechnungen der Bundesnetzagentur (BNetzA) nachvollzogen und hinsichtlich der Ergebnisse Transparenz geschaffen werden. Die Analysen des BMT-Projekts haben zudem zu einer sachgerechteren Ausgestaltung des Effizienzvergleichs der zweiten Regulierungsperiode und zu Verbesserungen der Effizienzwerte beigetragen.

Neue Herausforderungen

Die Ausgestaltung des zukünftigen bundesweiten Effizienzvergleichs und anderer Regulierungselemente wie zum Beispiel des generellen sektoralen Produktivitätsfaktors (X_{gen}) und der Netzqualität ist offen. Aspekte wie ein möglicher Wegfall der Pflichtparameter nach ARegV, die künftige Gestaltung des X_{gen} oder die Beibehaltung der Bestabrechnung über Methoden, Kostenbasen und die Mindesteffizienz sind für die künftigen Erlösobergrenzen von enormer Bedeutung.

Eine fundierte und frühzeitige Begleitung der Unternehmen und der Verbände bei den Diskussionen rund um bevorstehende Ordnungsänderungen ist hier unerlässlich. Ein möglichst vollständiger Datenbestand stärkt dabei die Position der Branche gegenüber Verordnungsgeber und Regulierungsbehörden.

Die Antwort: BMT III, das Projekt zur Vorbereitung auf die dritte Regulierungsperiode

Mit BMT III geht das Projekt „Benchmarking Transparenz“ in die nächste Runde, in der die Teilnehmer individuell wie auch die Branche insgesamt bei der Vorbereitung auf die Ausgestaltung der dritten Regulierungsperiode unterstützt werden. Hierfür wurde der Projektumfang erweitert: Neben Kennzahlenanalysen und Plausibilitätsüberprüfungen ist nun ausdrücklich auch die Unterstützung der Verbände bei Diskussionen mit den Regulierungsbehörden vorgesehen, um die Instrumente der Anreizregulierung im Sinne der Netzbetreiber weiterzuentwickeln.

Analyse der bisherigen Effizienzwerte und möglicher Ordnungsänderungen

Mithilfe des parallelen Datenbestands des BMT-Projekts können Vorschläge und Analysen der BNetzA nachvollzogen und auf Sachgerechtigkeit und Robustheit überprüft werden, bevor die Weichen für den nächsten Effizienzvergleich gestellt werden. Da die Analyse der bisherigen Effizienzwerte eine wichtige Vorbereitung auf den nächsten Effizienzvergleich ist, legt das BMT-Projekt hierauf in den Zwischenjahren bis zum nächsten Effizienzvergleich besonderen Wert.

Dabei stehen folgende Fragestellungen im Fokus:

- Wie hat sich Ihr Effizienzwert über die Zeit entwickelt und wie kann diese Entwicklung erklärt werden?
- Wie ist Ihr Unternehmen gegenüber vergleichbaren Unternehmen positioniert?
- Wie wirken sich mögliche Änderungen in den Verfahren zur Effizienzbestimmung auf Ihren Effizienzwert aus?
- Welche weiteren regulierungsrelevanten Themen sind aus Sicht Ihres Unternehmens von Interesse, wie lassen sich diese gegebenenfalls quantifizieren und wie ist Ihre Position im Vergleich mit anderen?

In den Jahren, in denen die nächsten Effizienzvergleiche durchgeführt werden, steht die Auseinandersetzung mit der geplanten Vorgehensweise der BNetzA im Vordergrund. Durch die im BMT-Projekt durchgeführten Analysen werden zudem die Verbände bei der Interessenvertretung gegenüber der BNetzA und ihren Beratern unterstützt.

Die Zielgruppe

Das BMT-Projekt ist mehrjährig angelegt und offen für alle Netzbetreiber des regulären und des vereinfachten Verfahrens. Grundlage sind die benchmarking-relevanten Daten der Jahre 2006 und 2010/2011 sowie der aktuell anstehenden „Fotojahre“ 2015/2016. Bei Bedarf werden weitere – auch von der BNetzA abgefragte – Daten erfasst.

Für Unternehmen im vereinfachten Verfahren ist das BMT-Projekt nicht nur interessant, um ihre Position bei der künftigen Ausgestaltung der Anreizregulierung abzubilden. Sie erhalten darüber hinaus eine auf verschiedene Themenbereiche bezogene Standortbestimmung im Vergleich zu anderen Netzbetreibern sowie eine Positionsbestimmung hinsichtlich einer Teilnahme am Regelverfahren.

Durch die derzeit diskutierte Absenkung der Schwellenwerte nehmen zahlreiche Unternehmen, die bislang das vereinfachte Verfahren wählen konnten, erstmals am Effizienzvergleich teil - mit entsprechenden Chancen und Risiken. Das ist für sie mit Chancen und Risiken verbunden. Auch für die bisherigen Teilnehmer des regulären Verfahrens ändert sich der Effizienzvergleich gravierend, da sie sich nun einem entsprechend erweiterten Kreis von Vergleichsunternehmen stellen müssen und sich gegebenenfalls völlig neuen Peerunternehmen gegenübergestellt sehen.

BMT III: das Angebot im Überblick

Datenerhebung, Datenbestandsführung, Datenfortschreibung

Die Daten aus den Vorgängerprojekten BMT I und BMT II werden übernommen. Um Ihren Aufwand für zukünftige Datenabfragen zu minimieren, werden soweit möglich die Datenformate verwendet, die auch an die BNetzA zu liefern sind, bzw. die Quittungsdateien, die die BNetzA bereitstellt.

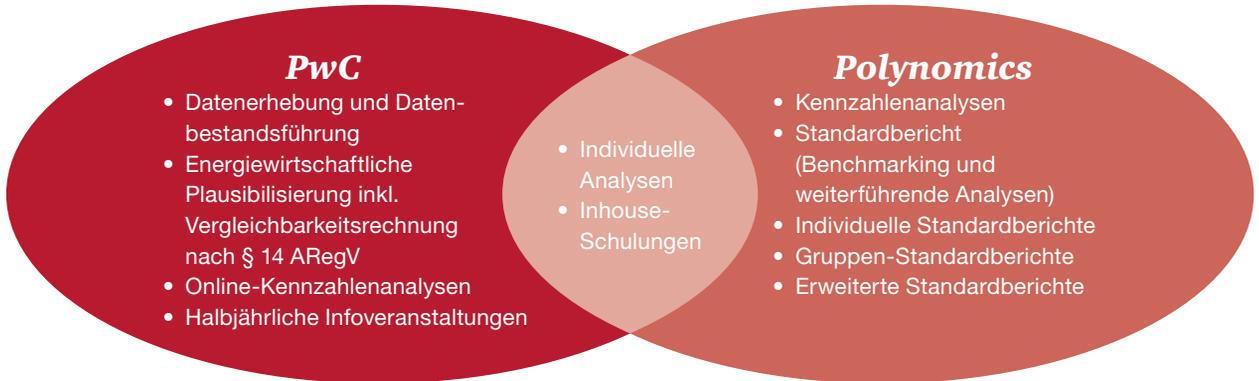
Neuerungen gegenüber BMT II

Für die Neuauflage des Projekts haben Polynomics und PwC die Auswertungskonzepte weiterentwickelt und dabei einen stärkeren Fokus auf die Analyse der unternehmensindividuellen Position gelegt.

Zudem wurden Neuerungen in der Ergebnisaufbereitung erarbeitet. Neben dem Effizienzvergleich werden bei Bedarf und im Auftrag des Begleitgremiums auch weiterhin zusätzliche regulierungsrelevante Themen bearbeitet.

Benchmarking Transparenz III

Fortführung der erfolgreichen Kooperation Polynomics und PwC



Sichere Datenwege über das Onlineportal

Zur Datenerhebung und Bereitstellung der Auswertungen steht Ihnen unser Onlineportal zur Verfügung, das sich bereits in den Vorgängerprojekten bewährt hat. Das extern geprüfte Sicherheitskonzept des Portals sorgt für eine sichere Übertragung und Speicherung Ihrer Daten. Die Zugangsdaten der Teilnehmer der Vorgängerprojekte sind dabei weiterhin gültig.

Datenplausibilisierung und Vergleichbarkeitsrechnung

Um eine robuste Datenbasis für die Auswertungen zu gewährleisten, werden alle Datensätze plausibilisiert. Mithilfe der angewendeten Verfahren können individuelle und strukturelle Datenfehler identifiziert werden. Zudem werden die Daten auf Unterschiede in den Definitionen oder der Auslegung hin untersucht. Bis zur Übermittlung der Ergebnisse der Vergleichbarkeitsrechnung von den Regulierungsbehörden werden diese im Projekt nachgebildet. Dabei werden auch Spielräume der BNetzA untersucht.

Detaillierte Kennzahlenvergleiche

Die Kennzahlenvergleiche dienen zum einen der Identifizierung potenzieller Ausreißer. Zum anderen ermöglichen sie Ihnen eine Analyse der Position Ihres Unternehmens im Quervergleich.

Hierzu werden insbesondere auch Vergleiche zwischen strukturell unterschiedlichen Gruppen erstellt. Es wird eine Vielzahl von Kosten- und Strukturkennzahlen gebildet. Diese können Sie mithilfe eines benutzerfreundlichen, Excel-basierten Auswertungstools, das Sie zusammen mit den Auswertungen erhalten, analysieren. Über das Auswahlménü können Sie den Kennzahlenwert Ihres Unternehmens, Informationen zur Verteilung (Mittelwert etc.) sowie individualisierte Abbildungen bedarfsgerecht zusammenstellen. Ein neues Angebot ist die Online-Kennzahlenanalyse, die es Ihnen ermöglicht, bestimmte Kennzahlen auf Basis des aktuell verfügbaren Datenstands zeitnah abzufragen – etwa zur Vorabplausibilisierung im Vorfeld der Abgabe von Daten bei der Regulierungsbehörde.

Effizienzanalysen

Um die Position Ihres Unternehmens im letzten Effizienzvergleich sowie in Vorbereitung auf den nächsten Effizienzvergleich detailliert zu untersuchen, führen wir im Rahmen des Projekts umfangreiche Effizienzanalysen durch. Die BNetzA-Modelle werden zahlreichen Robustheits- und Sensitivitätstests unterzogen und auf die Abbildung struktureller Besonderheiten untersucht. Die Effizienzergebnisse der

DEA (DEA – Data Envelopment Analysis) und der SFA (SFA – Stochastic Frontier Analysis) sowie etwaiger weiterer angewandter Benchmarkingmethoden werden so aufbereitet, dass Sie Chancen und Risiken verschiedener Ausgestaltungen abschätzen können. Außerdem können Sie aus den Ergebnissen Informationen zu den Gründen für das Abschneiden Ihres Unternehmens sowie Verbesserungspotenziale hinsichtlich einzelner Parameter ableiten.

Individuelle Analysen

Sie erhalten die Möglichkeit, umfangreiche individuelle Analysen für Ihr Unternehmen durchzuführen, die größtenteils zu Pauschalpreisen von 500 bis 750 Euro angeboten werden. Über eine Bestellmaske des Auswertungstools können Sie folgende Analysen bei Polynomics beauftragen:

- individuelle Standardanalysen (Änderung der eigenen Eingangsdaten)
- Gruppenstandardanalysen (Zusammenlegung/Abspaltung von Netzen)
- erweiterte Standardanalysen (Auswahl alternativer Modellparameter)

Die verschiedenen Analyseformen lassen sich auch kombinieren. Als Ergebnis erhalten Sie einen angepassten Foliensatz sowie eine aktualisierte Übersicht aller Kennzahlen, Effizienzwerte und Abbildungen.

Darüber hinaus bieten wir Ihnen individuelle Analysen zu verschiedenen Themen an. Die konkrete Fragestellung wird gemeinsam mit Ihnen erarbeitet und entsprechend untersucht. Die individuellen (Nicht-Standard-)Analysen können Sie sowohl bei Polynomics als auch bei PwC beauftragen.

Informationsveranstaltungen

Als Teilnehmer des BMT-Projekts können Sie wie bisher an unseren halbjährlichen Informationsveranstaltungen teilnehmen, bei denen die Auswertungen auf Basis der BMT-Daten vorgestellt und diskutiert sowie verschiedene aktuelle Themen rund um die Regulierung aufbereitet werden.

Oberste Priorität: Anonymität der Daten

Im BMT-Projekt werden wirtschaftlich sensible Daten der Teilnehmer verarbeitet. Wir messen der anonymen und vertraulichen Behandlung Ihrer Unternehmensdaten höchste Priorität bei. Die Auswertungen lassen keine Rückschlüsse auf einzelne Unternehmensdaten der Teilnehmer zu. Auch die das Projekt begleitenden Verbände BDEW, GEODE und VKU erhalten ausschließlich aggregierte statistische Werte und keine Daten einzelner Unternehmen. Werden im Rahmen der Auswertung anonymisierte Punktwolken oder Säulendiagramme verwendet, so wird sichergestellt, dass auffällige Werte nicht zur Identifizierung eines Unternehmens führen können.

Vertrag und Verantwortung

- Um am BMT-Projekt teilzunehmen, schließen Sie als Netzbetreiber einen Vertrag mit Polynomics und PwC – wie bei den Vorgängerprojekten BMT I und BMT II.
- Die teilnehmenden Netzbetreiber beauftragen die Verbände BDEW, GEODE und VKU mit der Steuerung des Projekts.
- Zur Steuerung und inhaltlichen Gestaltung des Projekts setzen die Verbände ein Begleitgremium mit Unternehmens- und Verbandsvertretern ein.
- Sie bestimmen den Umfang Ihrer Teilnahme anhand folgender Basispakete:

Die Preise für die Basispakete 1 und 2 gelten je Netzbetreiber pro Jahr, getrennt für Strom und Gas. Die Stromnetzlänge wird nach Spannungsebenen gewichtet berechnet. Dazu wird die Netzlänge einschließlich Hausanschlussleitungen (HAL) aller Netzgebiete multipliziert mit 5 (Hochspannung), bzw. 1,6 (Mittelspannung) bzw. 1 (Niederspannung) und anschließend addiert. Gasnetzlängen werden

einschließlich HAL über alle Druckstufen aller Netzgebiete aufaddiert und in der Einheit 1000 km (Tkm) mit der Gesamtabgabe in TWh multipliziert. Der Preis des Basispakets 3 gilt je Netzbetreiber pro Jahr. Für die von PwC erbrachten Leistungen wird zusätzlich die Umsatzsteuer in der gesetzlich festgelegten Höhe (zurzeit 19%) berechnet. Die von Polynomics erbrachten Leistungen sind umsatzsteuerfrei.

Basispaket 1

Preis

0 € unabhängig von Unternehmensgröße

Leistungsumfang

- Datenerhebung und Datenbestandsführung
- Plausibilisierung und Vergleichbarkeitsrechnung
- Auszüge der Analysen ohne individuelle Kennzeichnung der eigenen Werte

Basispaket 2

Preis Strom

nach gewichteter Netzlänge

2.900 € 0 bis unter 2.500 km

5.800 € 2.500 bis unter 10.000 km

8.700 € ab 10.000 km

Preis Gas

nach „Netzlänge x Abgabe“

2.900 € 0 bis unter 0,5 Tkm x TWh

5.800 € 0,5 bis unter 4,5 Tkm x TWh

8.700 € ab 4,5 Tkm x TWh

Leistungsumfang

- Datenerhebung und Datenbestandsführung
- Plausibilisierung und Vergleichbarkeitsrechnung
- Kennzahlenanalysen
- Effizienzanalysen
- Berichte und Gutachten
- Spezialthemen

Basispaket 3

Preis

1.100 € als Aufpreis zum Basispaket 2 (zusammen für Strom und Gas) unabhängig von der Unternehmensgröße

Leistungsumfang

- halbjährliche Infoveranstaltung
- Online-Kennzahlenanalyse

Ihre Ansprechpartner

Polynomics

Dr. Stephan Vaterlaus

Tel.: +49 62 205-1579

stephan.vaterlaus@polynomics.ch

George Elias

Tel.: +41 62 205-1574

george.elias@polynomics.ch

PwC

Klaus Gerdes

Tel.: +49 211 981-4400

klaus.gerdes@de.pwc.com

Dag Filges

Tel.: +49 211 981-4456

dag.filges@de.pwc.com

BDEW

Katja Hintz

Tel.: +49 30 300199-1663

katja.hintz@bdew.de

GEODE

Petra Walter

Tel.: +49 30 6112840-70

info@geode.de

VKU

Victor Fröse

Tel.: +49 30 58580-195

froese@vku.de

Über uns

PwC

Unsere Mandanten stehen tagtäglich vor vielfältigen Aufgaben, möchten neue Ideen umsetzen und suchen Rat. Sie erwarten, dass wir sie ganzheitlich betreuen und praxisorientierte Lösungen mit größtmöglichem Nutzen entwickeln. Deshalb setzen wir für jeden Mandanten, ob Global Player, Familienunternehmen oder kommunaler Träger, unser gesamtes Potenzial ein: Erfahrung, Branchenkenntnis, Fachwissen, Qualitätsanspruch, Innovationskraft und die Ressourcen unseres Expertennetzwerks in 157 Ländern. Besonders wichtig ist uns die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren Mandanten, denn je besser wir sie kennen und verstehen, umso gezielter können wir sie unterstützen.

PwC. 9.800 engagierte Menschen an 29 Standorten. 1,65 Mrd. Euro Gesamtleistung. Führende Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaft in Deutschland.

Unsere Expertise

Unsere Gesellschaft verfügt über umfangreiche Erfahrungen in der Prüfung und Beratung von Unternehmen der Energiewirtschaft. Als auch in diesem Bereich führendes Beratungsunternehmen verfügen wir über Spezialisten mit branchenspezifischem Know-how, um für eine effektive und effiziente Abwicklung Ihrer Aufträge zu sorgen. Unser Bereich Finance & Regulation berät Netzbetreiber aller Sektoren sowie Unternehmen der Energiewirtschaft in allen Fragen entlang der Wertschöpfungsstufen, insbesondere der Regulierung.

Polynomics

Die Basis von Polynomics bildet ein erfahrenes Team von Ökonomen, die sich sowohl durch langjährige Branchenerfahrung als auch durch Methodenkompetenz in den verschiedenen ökonomischen Theorien und im Einsatz von empirischen Methoden auszeichnen. Ein wichtiger Teil unserer Beratung betrifft die Bestimmung und Diskussion der Effizienz von Netzbetreibern. Hierzu betreuen wir verschiedene Datenpools und begleiten unsere Kunden in der Schweiz, in Deutschland und Österreich bei der Ermittlung der Unternehmenseffizienz, bei der Vorbereitung für ein regulatorisches Benchmarking und bei der Kontrolle der Benchmarking-Berechnungen von Behörden.

www.pwc.de

www.polynomics.ch